

Ball für den jüngsten König

SV Heimfeld: Stabwechsel in der Vereinsführung



René Lünsmann und Jana Otte ließen sich auch beim Königsball von ihren Adjutanten Vera und Bernd Lünsmann, Norbert Schulz und Nicole Lünsmann sowie Marius Kabuse mit Nele begleiten (v.l.) **Fotos: pm**

■ (pm) Heimfeld. Den Abschluss der Ballsaison markiert alljährlich der Schützenverein Heimfeld mit seinem Königsball im Hotel Lindtner. Diesmal wurde am 2. März zu Ehren seiner Majestät René Lünsmann und seiner Königin Jana Otte gefeiert. Er geht mit seinen 21 Jahren als jüngster König in die Geschichte des Schützenvereins ein. Etwa 350 Gäste feierten mit diesem jungen Königspaar, das im Mai Nachwuchs erwartet.

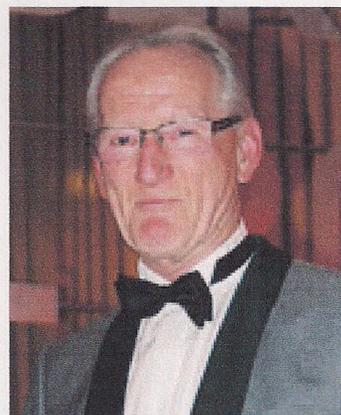
René Lünsmann konnte sich im August vergangenen Jahres im Schießstand gegen Klaus Bergmann durchsetzen. Als Adjutanten begleiten ihn seither Norbert Schulz und Nicole Lünsmann, Marius Kabuse mit Partnerin Nele sowie seine Eltern Bernd und Vera Lünsmann, ein gestandenes Königspaar, durch das Königsjahr. René Lünsmann ist Zeitsoldat und derzeit in Seedorf bei Ahlerstedt, quasi vor den Toren der Stadt, stationiert. Sein großes Hobby ist das Motorradfahren. Außerdem ist er Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Eißendorf. Entsprechend standen beim Einmarsch in den großen Festsaal seine Feuerwehrkameraden mit Wasserschläuchen Spalier.

Nachdem das Königspaar den Ball mit einem Disco-Fox eröffnet hatte, gratulierten die Könige der befreundeten Vereine, darunter die Harburger Schützengilde, der SV Marmstorf,



Mit einem Disco-Fox eröffnete das Königspaar den Ball

der Eißendorfer SV oder auch die Billwälder Schützengilde. Bis weit nach



Karlheinz Schneider

Mitternacht schwangen die Heimfelder Schützen sowie Gäste aus der örtlichen Politik, darunter Manfred Schulz, Vorsitzender der Bezirksversammlung und seine Gattin, die Bürgerschaftsabgeordnete Birgit



Frank Lünsmann

git Schulz, ebenso das Tanzbein wie die CDU-Bürgerschaftsabgeordnete Birgit Stöver.

Bei einer mit 200 Preisen reichlich bestückten Tombola winkte diesmal als Hauptgewinn eine Woche für zwei Personen in einem 5-Sterne-Hotel an der Algarve. Entsprechend begehrt waren die Lose.

Schließlich erfolgte ganz offiziell auch die Stabübergabe in der Vereinsführung. Der Ex-König Frank Lünsmann übernahm den 1. Vorsitz von Karlheinz Schneider, der den SV Heimfeld „vorübergehend“ vier Jahre lang geführt hatte.